

**Call für Sektionsbeiträge – Jahrestagung SDD 2024 in Mainz**

**Sektion 3: Deutschunterricht und Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Leitung: Felix Böhm (Universität Kassel), Christian Hoiß (LMU München) und Elisabeth Hollerweger (Universität Bremen)

Globale Herausforderungen wie Klimakrise, Artensterben und Ressourcenknappheit sind keine rein naturwissenschaftlich-technischen Phänomene, sondern werden in kulturellen, sozialen und politischen Bereichen der Gesellschaft ausgehandelt, (de-)konstruiert und in die Breite getragen. Um die sprachliche, mediale und ästhetische Dimension der entsprechenden Diskurse zu durchdringen und Partizipationsfähigkeit zu stärken, bedarf es deshalb nicht nur einer faktenbasierten Wissensvermittlung, sondern einer kulturwissenschaftlichen Reflexion. Eine solche Reflexion gehört zum Aufgabenbereich der Deutschdidaktik, die dadurch im Einklang mit den fachtradierten Zielen sprachlicher, literarischer und medialer Bildung den von der KMK (2016) geforderten Beitrag zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten könnte. Dennoch ist bei Lehrer:innen der sprachlichen Fächer eine Diskrepanz zwischen dem Stellenwert, der BNE zugesprochen wird und der tatsächlichen Bereitschaft, BNE zu unterrichten, festzustellen (Waltner et. al., 2021, S. 42).

Um das spezifische Potential sprachlicher Fächer für eine BNE zu nutzen und eine auch auf die Zukunft ausgerichtete gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im Sinne Hurrelmanns (2009) herauszubilden, ist also nicht zuletzt die Deutschdidaktik gefordert, konzeptionell und praxisbezogen an den Schnittstellen von sprachlich-literarischer Bildung und BNE anzusetzen (Hollerweger, 2020) und somit zur Lösung globaler Probleme beizutragen (Hoiß, 2019; Wintersteiner, 2006).

Vor diesem Hintergrund öffnet die Sektion einen Diskurs-Raum über Rolle und Aufgaben des Faches im Kontext von BNE und für eine Auseinandersetzung mit möglichen Zukünften der Deutschdidaktik (Wanning, 2016), die auch Zukünfte zu ihrem Gegenstand macht.

Relevante Fragen für Beiträge zu dieser Sektion könnten demnach sein:

- Wie lässt sich ein deutschdidaktischer Denkraum etablieren (Bräuer, 2016; Böhm, 2023), der dem Fach Deutsch eine spezifische Rolle im Kontext künftiger Herausforderungen und Krisen zuweist? Wie kann das fachliche Selbstverständnis produktiv mit Konzepten einer BNE verknüpft werden? Welche Perspektiven eröffnen interdisziplinäre Ansätze für die Deutschdidaktik (z.B. Hanusch et al., 2021)?
- Welche BNE-relevanten Kompetenzen lassen sich mit fachlichen Kompetenzen verbinden? Inwiefern sind Entwürfe einer Climate Change Literacy, CultureNature Literacy oder Futures Literacy (z.B. Bartosch, 2019; Sippl et al., 2023) anschlussfähig an traditionelle Vorstellungen von Literalität?
- Welche Lerngegenstände und -medien unterstützen eine BNE in den literatur-, sprach- und mediendidaktischen Zusammenhängen des Faches? Wie kann das Fach dazu beitragen, ökologische, entwicklungspolitische, soziale und ökonomische Diskurse – z.B. in digitalen Medien – zu verstehen und kritisch zu hinterfragen? Wie ist eine Gestaltung des unmittelbaren Umfelds im Sinne von BNE (LeNa, 2014) zu fördern?
- Inwiefern weisen empirische Studien positive Effekte einer Verzahnung von sprachlich-literarischem und nachhaltigkeitsbezogenem Lernen nach? Welche Untersuchungen sind notwendig, um die Argumentation für eine nachhaltigkeitsorientierte Deutschdidaktik weiter zu stärken?

**Literatur**

Bartosch, R. (2019). *Literature, Pedagogy, and Climate Change. Text Models for a Transcultural Ecology*. Basingstoke: Palgrave Macmillan.

- Böhm, F. (2023). Über Klimawandel nachdenken – Über Klimawandel sprechen – Vom Klimawandel erzählen. Durch drei Perspektiven zu einem Deutschunterricht für nachhaltige Bildung. *leseforum.ch*, 2.
- Bräuer, C. (Hrsg.). (2016). *Denkrahmen der Deutschdidaktik. Die Identität der Disziplin in der Diskussion*. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Hanusch, F., Leggewie, C. & Meyer, E. (2021). *Planetar denken. Ein Einstieg*. Bielefeld: Transcript.
- Hoiß, C. (2019). *Deutschunterricht im Anthropozän. Didaktische Konzepte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung*. München: LMU München, Elektronische Hochschulschriften. DOI: 10.5282/edoc.24608.
- Hollerweger, E. (2020). Das Anthropozän erlesen. Literaturdidaktische Perspektiven auf Mensch-Umwelt-Erzählungen. In C. Sippl, M. Scheuch & E. Rauscher (Hrsg.), *Das Anthropozän lernen und lehren – Theoretische Reflexionen und praktische Beispiele* (S.455-466). Innsbruck, Wien: StudienVerlag.
- Hurrelmann, B. (2009). Literalität und Bildung. In A. Bertschi-Kaufmann & B. Hurrelmann (Hrsg.), *Literalität* (S.21-42). Weinheim: Juventa.
- KMK – Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland; BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; Engagement Global (2016). *Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ein Beitrag zum Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“*. 2. akt. u. erw. Aufl. Berlin: Cornelsen.
- LeNa – Deutschsprachiges Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung (2014). *LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung – Von Modellprojekten und Initiativen zu neuen Strukturen! Ein Memorandum zur Neuorientierung von LehrerInnenbildung in Deutschland, Österreich und der Schweiz*. Lüneburg. Online verfügbar unter [https://netzwerklena.files.wordpress.com/2020/07/memorandum-lena-01\\_09\\_14.pdf](https://netzwerklena.files.wordpress.com/2020/07/memorandum-lena-01_09_14.pdf), zuletzt geprüft am 10.06.2023.
- Sippl, C., Brandhofer, G. & Rauscher, E. (Hrsg.). (2023). *Futures Literacy. Zukunft lernen und lehren*. Innsbruck, Wien: StudienVerlag.
- Stoltenberg, U. & Holz, V. (Hrsg.). (2017). *LENA – LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung. Stand und Entwicklungsperspektiven*. Leuphana Universität Lüneburg. Lüneburg: Leuphana Universität Lüneburg. Online verfügbar unter [https://www.leuphana.de/fileadmin/user\\_upload/Forschungseinrichtungen/infu/personen/Stoltenberg\\_Ut\\_e/files/LeNa\\_Publikation\\_2017.pdf](https://www.leuphana.de/fileadmin/user_upload/Forschungseinrichtungen/infu/personen/Stoltenberg_Ut_e/files/LeNa_Publikation_2017.pdf), zuletzt geprüft am 10.05.2023.
- Waltner, E.-M., Ries, W., Mischo, C., Hörsch, C. & Scherenberg, K. (2021). *Abschlussbericht: Bildung für nachhaltige Entwicklung. Umsetzung eines neuen Leitprinzips und seine Effekte auf Schüler/-innenseite*. Freiburg i. Br.: Pädagogische Hochschule Freiburg. Online verfügbar unter [https://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/877/file/Abschlussbericht\\_BUGEN\\_eBook.pdf](https://phfr.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/877/file/Abschlussbericht_BUGEN_eBook.pdf), zuletzt geprüft am 13.06.2023.
- Wanning, B. (2016). Bildung für nachhaltige Entwicklung und der zukünftige Deutschunterricht. In S. Anselm & M. Janka (Hrsg.), *Vernetzung statt Praxisschock. Konzepte, Ergebnisse und Perspektiven einer innovativen Lehrerbildung* (S.113-124). Göttingen: Edition Ruprecht.
- Wintersteiner, W. (2006). *Poetik der Verschiedenheit. Literatur, Bildung, Globalisierung*. Klagenfurt, Celovic: Drava.

### **Richtlinien zur Gestaltung des Abstracts:**

- Umfang der Abstracts max. 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Textformat: Calibri 1,5-zeilig, 12 Punkt
- Literaturangabe bitte gesondert unter dem Abstract aufführen (zählen nicht zur Zeichenanzahl); formatiert nach APA

### **Deadline 1.11.2023**

**Abstract-Einreichung unter:** <https://sdd2024.uni-mainz.de>

---